

Regiogeld in Riedlingen

Im Februar wurde der Verein Regiogeld Donau-Taler in Riedlingen gegründet. Mit dem Donau-Taler will der Verein die vagabundierende Kaufkraft wieder einfangen.

Das Ziel ist der Erhalt der regionalen Nahversorgung mit ihren Geschäften, Betrieben und Arbeitsplätzen in der Region Riedlingen/Oberschwäbische Donau.

Und so funktioniert der Donau-Taler: Man tauscht 100 Euro gegen 100 Donau-Taler, um damit regional einzukaufen. Man tut damit Gutes, weil dem Händler beim Rücktausch zwei Prozent einbehalten werden, die einem sozialen Projekt oder Verein zugutekommen. Zwei Prozent werden auch dem Donau-Taler beim Rücktausch für die Verwaltung gutgeschrieben. Das kann der Händler vermeiden, wenn er es bei einem anderen Händler in der Region wieder ausgibt. Das ist der Sinn vom Donau-Taler. "So gibt man mit dem Bezahlen den Auftrag an den Nächsten weiter, auch regional einzukaufen. Das kann der Euro nicht", sagt Initiator Josef Hoffmann. "Wer weiter denkt, kauft näher ein", beschreibt Hoffmann den Kern des Donau-Talers.

www.donau-taler.de